Künstlerhof Frohnau Open Studios 25
Samstag, 6.9. 14-20 Uhr
Sonntag, 7.9. 11-18 Uhr

Adresse Künstlerhof Frohnau / KHF Berlin
Hubertusweg 60, 13465 Berlin www.khf-berlin.org /
info@kuenstlerhof-frohnau.de

Anfahrt S-Bahn S1 bis Bahnhof Frohnau, Bus 125 (Richtung Invalidensiedlung) bis Haltestelle Hubertusweg und 400m Fußweg Richtung Hubertussee.

Support Die Open Studios werden von der Dezentralen Kulturarbeit unterstützt. Der Künstlerhof Frohnau erhält zudem die Basisförderung für Projekträume und -initiativen des Berliner Kultursenats 2024-2025.

PROGRAMM: SAMSTAG, 6.9.

14:00 Atelierführung mit der Kunsthistorikerin Katarzyna Sekulla, ▶Treffpunkt am Eingang des Hofes

15:00 / 15:45 / 16:30 Ray Kaczynski
Musician Terrarium: drei multimediale Performances mit elektroakustischen Sound Sculptures („IT's"), Vierkanal-Sounddesign und der Solo-Musiker als beobachtetes Objekt im Terrarium Novo Natür. Video, Licht und Pflanzenmaterialien verdichten sich zu einem immersiven Erlebnis. ▶Studio 17, nur 10 Besucher*innen pro Performance

16:00-19:00 Silke Eva Kästner Verflechtungen: In das Gitter eines rostigen Hochsicherheitszauns – Relikt aus der Vergangenheit des Künstlerhofs als Nervenheilanstalt – werden Stoffstreifen aus abgelegter Kleidung eingeflochten und Besuchende eingeladen, den Ort mit Spuren, Farben und Gesten neu zu besetzen. ▶Zaun am Hintereingang des Neubaus

17:00 Atelierführung mit der Kunsthistorikerin Katarzyna Sekulla, ▶Treffpunkt am Eingang des Hofes

17:30 Almut Flentje Didgeridoo-Performance
▶Atelier 15

19:09 Meline Saoirse & SHIN Hyo Jin
Kosmogones–Presence of Openness, Performance: eine vertikale Reise zwischen Himmel und Erde. Meline Saoirse ist eine multidisziplinäre Künstlerin, die die Verbindung zwischen Körper, Bewegung, Klang und Bewusstsein erforscht. Als Stipendiatin des Culture Moves Europe Programms war sie sechs Monate Artist-in-Residence auf dem Künstlerhof. SHIN Hyo Jin ist Musikerin, Performerin, Co-Kuratorin des Walden Festivals am Künstlerhof Frohnau und Gründerin des Produktionsbüros Tangram Projects. Sie ist Mitglied der trans-traditionalen Berliner Jazzformation Ensemble ~su und des Künstlerkollektivs Daily Rhythms Collective in Graz.
▶ Projektraum

PROGRAMM: SONNTAG, 7.9.

12:00 Atelierführung mit der Kunsthistorikerin Katarzyna Sekulla, ▶Treffpunkt am Eingang des Hofes

13:00 / 13:45 / 14:30 Ray Kaczynski
Musician Terrarium: drei multimediale Performances mit elektroakustischen Sound Sculptures („IT's"), Vierkanal-Sounddesign und der Solo-Musiker als beobachtetes Objekt im Terrarium Novo Natür. Video, Licht und Pflanzenmaterialien verdichten sich zu einem immersiven Erlebnis. ▶Studio 17, nur 10 Besucher*innen pro Performance

15:00 Bardo Henning & Detlef Landeck Im Atelier von Bardo Henning treffen komponierte und improvisierte Passagen auf Jazzklassiker von Thelonious Monk. Gemeinsam mit dem renommierten Posaunisten und Komponisten Detlef Landeck entsteht ein vielschichtiges Set zwischen Experiment und Tradition. ▶Atelier 5

16:00 Atelierführung mit der Kunsthistorikerin Katarzyna Sekulla, ▶Treffpunkt am Eingang des Hofes

17:30 Almut Flentje Didgeridoo-Performance
▶Atelier 15

AUSSTELLUNGEN

Kirstin Rabe & Gudrun Sailer schaffen unter dem Titel »Resonanzen« mit Malerei und Plastik ein spannungsreiches Feld zwischen Erdenschwere und Leichtigkeit – ein Raum wechselseitiger Resonanz.
▶Pavillon

Laure Gilquin »Le chant silencieux de l'amadouvier« (Der stille Gesang des Zunderschwamms): Es gibt Flüsse, Gesichter, Wege, Schluchten, Augen, Berge. Tanz, Kartografie oder Landschaft? Mitten in all dem oder alles zugleich. Die Abdrücke des Zunderschwamms beginnen sanft zu vibrieren. Die Keramiken sind im Glas gefangen. Die Erde löst sich auf. Hier ist nichts erstarrt, alles ist etwas und gleichzeitig auch was anderes.
▶Altbau Foyer

Sylvia Seelmann zeigt Gemälde, die dem Spiel von Licht und Spiegelung auf Wasser nachspüren. In ihrer Serie »Reflections« abstrahiert sie die Reflexionen von Ufervegetation zu feinen, verdichteten Bildräumen.
▶Neubau Foyer

Astrid Weichelt Auf dem Treppenabsatz im ersten Obergeschoss präsentiert Astrid Weichelt eine Reihe hängender Objekte in unterschiedlichen Höhen. Es handelt sich um Abformungen von Leuchten, die auf dem Gelände des Künstlerhofs Frohnau aus seiner früheren Nutzung als Krankenhaus erhalten geblieben sind – Spuren einer vergangenen Funktion, in neue Formen übersetzt. ▶Neubau 1.OG Foyer

Norman Behrendt & Eric Pawlitzky
The Kyiv–Berlin Metro Construction ist eine fiktive Metrolinie zwischen Berlin und Kyiv – gebaut aus Gips, Klang und Vorstellungskraft. Field Recordings aus den U-Bahnen beider Städte verbinden sich zu einer Klanginstallation voller Resonanzen von Krieg, Hoffnung und Nähe. Gemeinsam mit ukrainischen Künstler*innen gestaltet, wird das Werk zu einem Symbol für Verbindung, Solidarität und ein grenzenloses Europa. ▶Vor dem Neubau

Workshops für Kinder organisiert von der Deutschen Waldjugend, ▶neben dem Pavillon.

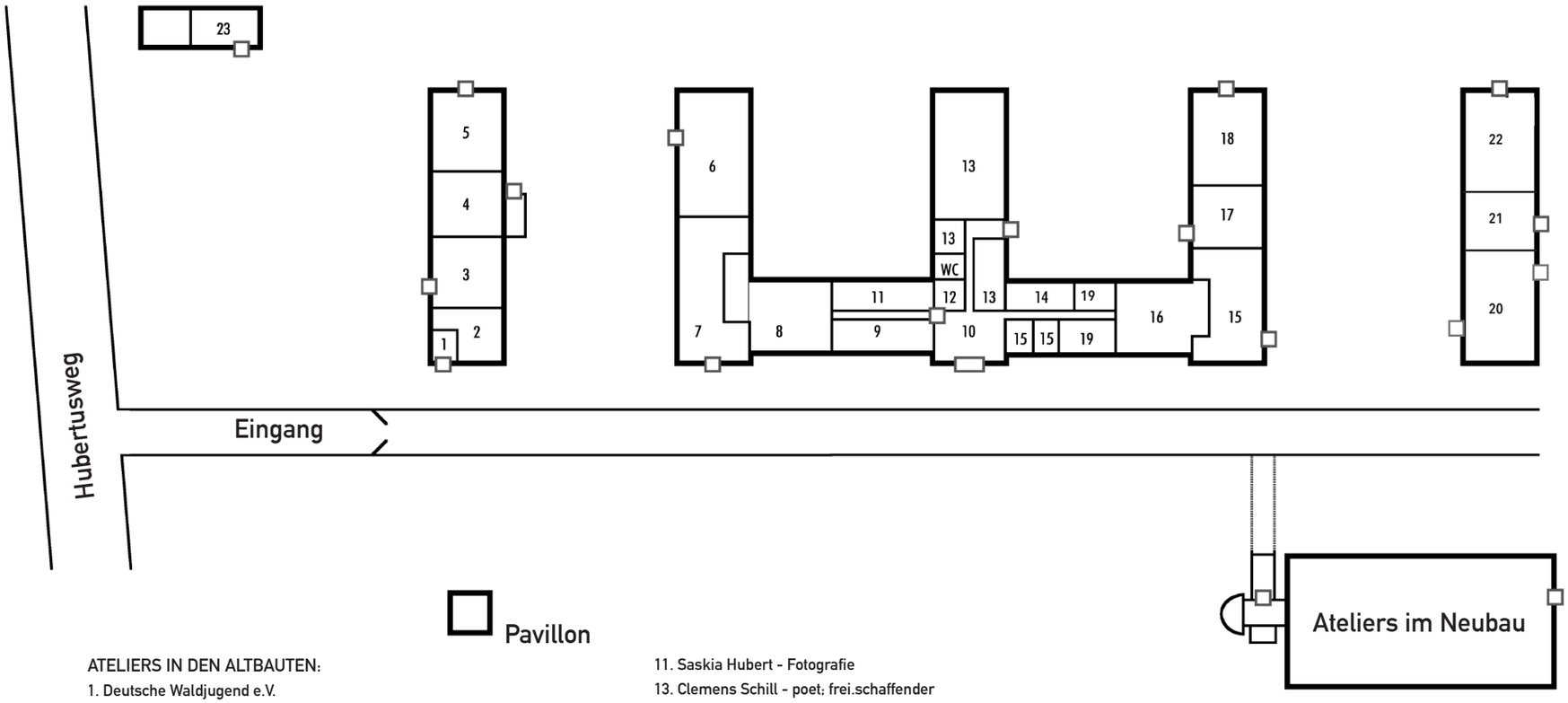
Catering Der „Charlottenburger" bietet Speisen & Getränke, Kaffee & Kuchen ▶Altbau Foyer

Poster Bildmotiv Vorderseite: Laure Gilquin (Detail)

Marion Angulanza, Claudia Bachmann, Norman Behrendt & Eric Pawlitzky, Volodymyr Budnikov, Roberta Busechian, Gudrun Fischer-Bomert, Almut Flentje, Annette Frick, Laure Gilquin, Bardo Henning & Detlef Landeck, Saskia Hubert, Rosika Jankó-Glage, Ray Kaczynski, Silke Kästner, Anetta Küchler-Mocny, Maisha Maene, Nora Mertes, Gertrud Neuhaus, Essam Hamdi NORREM, Pierre de Mougins, Kirstin Rabe & Gudrun Sailer, Vlada Ralkov, Heike Ruschmeyer, Meline Saoirse & SHIN Hyo Jin, Clemens Schill, Susanne Schill, Gudrun Schlemmer, Zuzanna Schmukalla, Klaus-Uwe Seelmann, Sylvia Seelmann, Annette Selle, Hein Spellmann, Tina Tahir, Barbara Salome Trost, Daniel Stolzenburg, Gesa Titgemeyer, Michael Walter, Astrid Weichelt, Nat Wilms, Christiana Wirthwein-Vormbäumen, Marian Zaic

Künstlerhof Frohnau
open studios
6.–7.9.25

ATELIERÜBERSICHT
KÜNSTLERHOF FROHNAU



ATELIERS IN DEN ALTBAUTEN:

1. Deutsche Waldjugend e.V.
2. Birgit Wölke - Regie
3. Gudrun Schlemmer - Keramik, Malerei, Installation
4. Stefan Deckner - Konzept, Drehbuch, Regie
5. Bardo Henning - Komponist
6. Künstlerhof Frohnau - Projektraum
7. Claudia Bachmann - Malerei, Filmregie, Fotografie
8. Rosika Jankó-Glage - Malerei, Grafik, Objekte
9. Daniel Stolzenburg - Malerei

10./12. Altbau Foyer & Café

11. Saskia Hubert - Fotografie
13. Clemens Schill - poet; frei.schaffender
14. Silke Reuter - Malerei
15. Almut Flentje - Glas-Keramik-Art (Glasschmelztechniken)
16. Pierre de Mougins - Malerei
17. Ray Kaczynski - Komponist, Objekte
18. Gudrun Fischer-Bomert - Malerei, Installation, Objekte
19. Laure Gilquin - Skulptur, Zeichnung, Fotografie
20. KHF Gastatelier I: Vlada Ralkov & Volodymyr Budnikov
21. KHF Gastatelier II: Maisha Maene
22. KHF - Künstlerhof Frohnau gGmbH
23. Susanne Schill - Bildhauerei, Keramik

SOUTERRAIN IM NEUBAU:

Hein Spellmann - Fotografie, Objekte
Essam Hamdi NORREM - Malerei, Skulptur, Installation
Laure Gilquin - Skulptur, Zeichnung, Fotografie
Ojoboca - Anja Dornieden & Juan David Gonzáles Monroy - Film, Installationen

ERDGESCHOSS IM NEUBAU:

Marion Angulanza - Malerei, Zeichnung
Annette Frick - Foto & Film
Silke Kästner - Malerei, Installation
Anetta Küchler-Mocny - Malerei / Gertrud Neuhaus - Installation
Kirstin Rabe - Malerei, Installation, Objekte
Gudrun Schlemmer - Keramik, Malerei, Installation
Zuzanna Schmukalla - Malerei
Daniel Stolzenburg - Malerei
Tina Tahir - Zeichnung, Malerei, Installation
Gesa Titgemeyer - Malerei
Nat Wilms - Foto, Video, Installation

ATELIERS IM 1. STOCK DES NEUBAUS:

Marion Angulanza - Malerei, Zeichnung
Claudia Bachmann - Malerei, Filmregie, Fotografie
Roberta Busechian - Klangkunst
Nora Mertes - Skulptur, Video, Raum
Annette Frick - Fotografie
Sylvia Seelmann - Malerei, Grafik
Klaus-Uwe Seelmann - Malerei, Digitale Zeichnung
Annette Selle - Malerei
Barbara Salome Trost - Malerei
Astrid Weichelt - Installation
Michael Walter - Mediengestaltung, Pädagogik
Christiana Wirthwein-Vormbäumen - Grafikdesign, Malerei
Marian Zaic - Plastiken und Malerei

ATELIERS IM 2.STOCK DES NEUBAUS:

Silke Reuter - Malerei
Pierre de Mougins - Malerei
Heike Ruschmeyer - Malerei
Bernd Weitschat - Objekte